



**Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland**

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Vortrag mit anschließender Diskussion

Donnerstag, 18.01.2018

Evangelisches Regionalzentrum Westküste
und das Christian Jensen Kolleg in Breklum



**Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland**



„Wir können die erste Generation sein,
der es gelingt,
die Armut zu beseitigen,
ebenso wie wir die letzte sein könnten,
die die Chance hat,
unseren Planeten zu retten.“

Ban-Ki Moon, UN-Generalsekretär von 2007 bis 2016

„Ich schlage Alarm –
die rote Alarmstufe für unsere Welt.“

António Guterres in seiner Neujahrsbotschaft 2018



Mensch
Planet
Wohlstand
Frieden
Partnerschaft

Im Englischen spricht man von den "5 Ps":
People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership.

Von MDGs (*Millennium Development Goals*) zu SDGs (*Sustainable Development Goals*)



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

MDGs 2000 - 2015





Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Weltzukunftsvertrag – einstimmig in der Generalversammlung verabschiedet

17 Ziele / 169 Unterziele - Bekämpfung der Armut über die Verbesserung von Ausbildung und Gesundheit, Gleichberechtigung bis zu Klimawandels und dem Schutz der Ozeane und Ökosysteme

Verbindung voneinander getrennter globaler Prozesse - ganzheitlicher Strang



MDGs - Armuts- und Entwicklungsagenda



Rio-Prozess - Nachhaltigkeitsagenda

Entwicklung und Klimaschutz



ambitioniert

zweijährigen Multi-Stakeholder Konsultationsprozess

vereinen **Umweltziele, soziale und wirtschaftliche Ziele** unter einem Dach

universell gültig – Globaler Süden und Norden

Politikkohärenz: Bessere Abstimmung für nachhaltige Entwicklung

- alle Politikbereiche tragen Mitverantwortung für Entwicklung
- jede politische Entscheidung berücksichtigt die Auswirkungen auf Globalen Süden
- Interessenabwägung - keinen negativen Einfluss auf die Ziele und die Wirksamkeit der Entwicklungspolitik



neues globales Wohlstandsverständnis, nicht nur Pro-Kopf-Einkommen
Umgestaltung von Volkswirtschaften hin zu nachhaltiger Entwicklung,
Klimapolitik, nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung sind untrennbar
miteinander verwoben.

Von MDGs (*Millennium Development Goals*) zu SDGs (*Sustainable Development Goals*)



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

SDGs 2016 - 2030

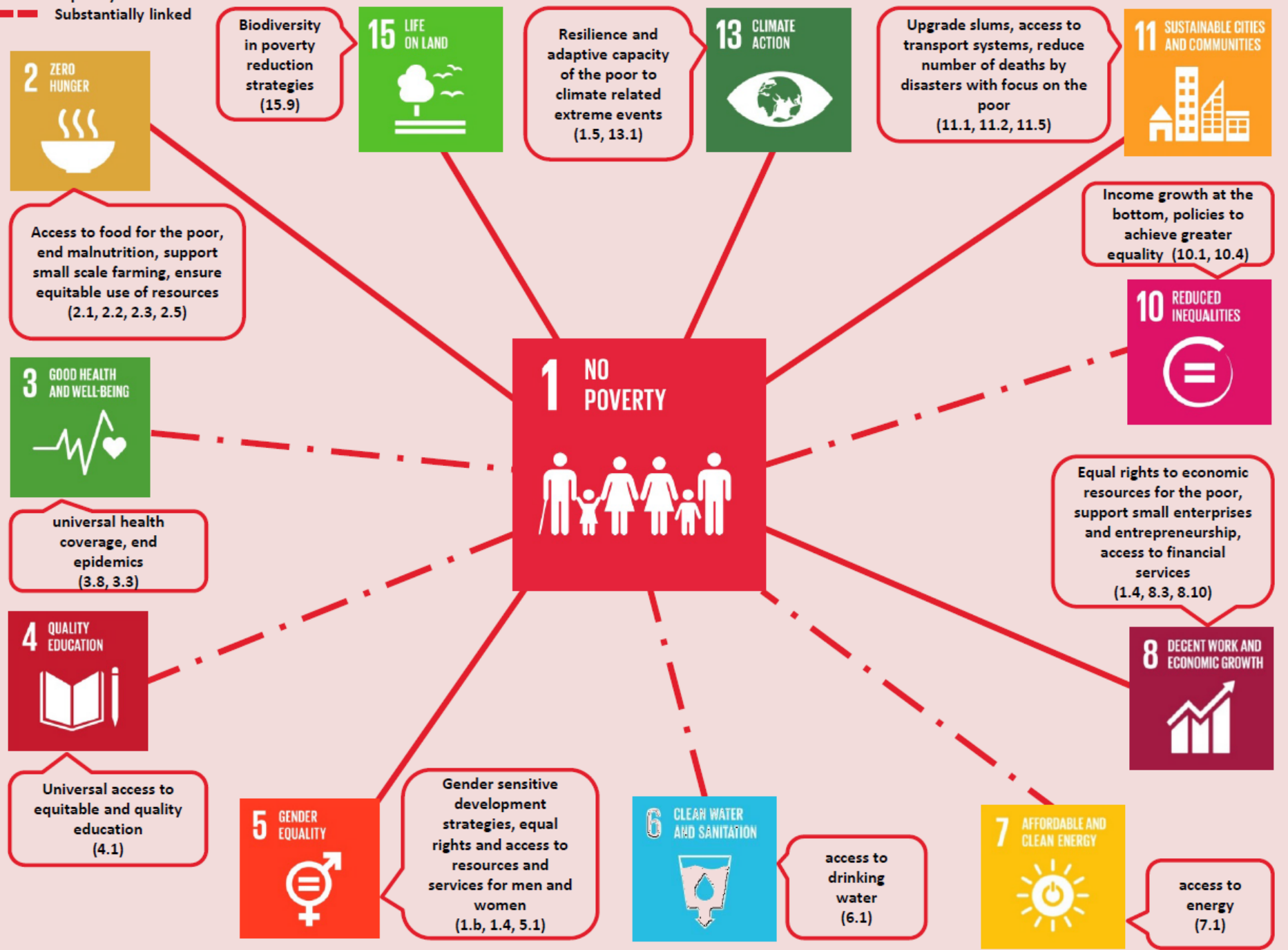




1 KEINE ARMUT



— Explicitly linked
- - Substantially linked





Ziel 2: Kein Hunger

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Ziel 4: Hochwertige Bildung

Ziel 5: Geschlechtergleichheit

Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION





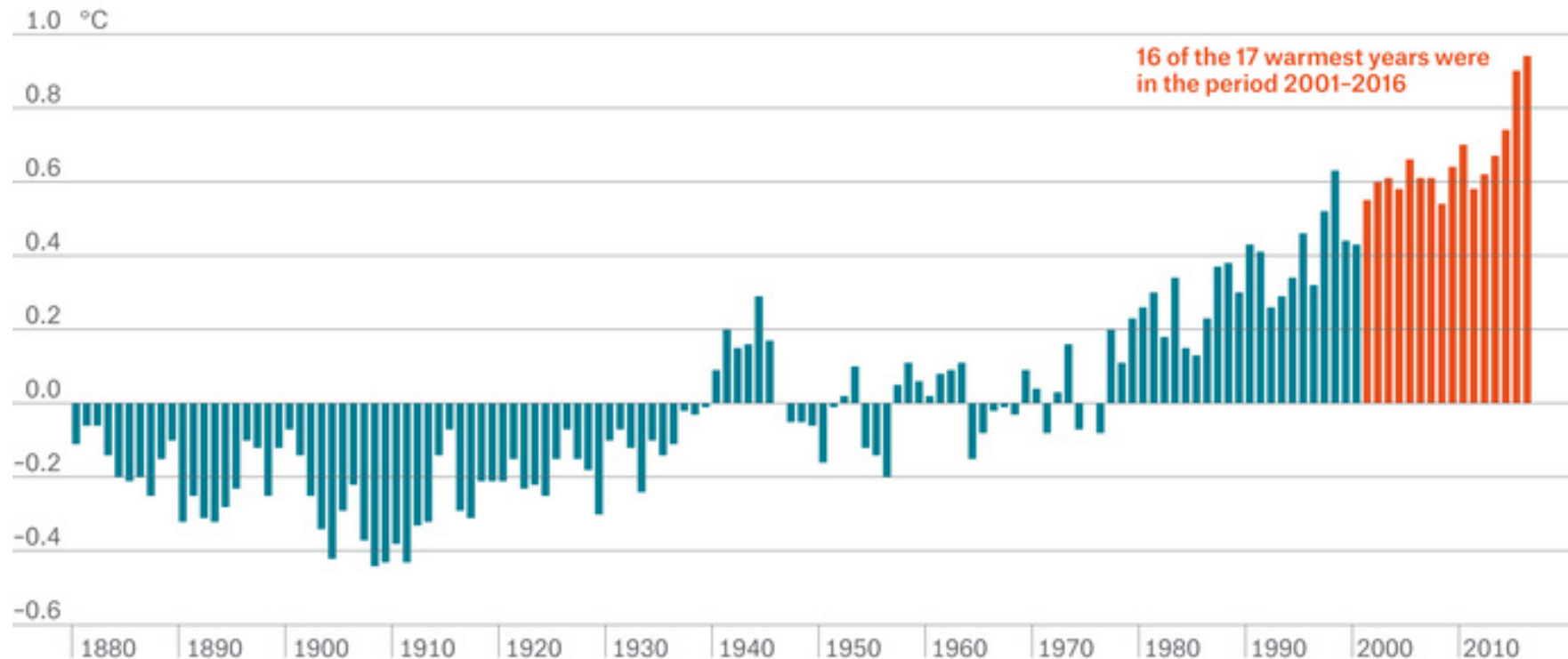
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Die 16 Jahre seit 2001 gehören zu den 17 wärmsten überhaupt



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Source: Munich Re, based on data from the National
Centers for Environmental Information/NOAA



Ziel 14: Leben unter Wasser

Ziel 15: Leben an Land

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Widersprüchlichkeiten in den Zielen – Hunger, Wirtschaft

0,7%-Ziel - kein Zeitplan

Freiwilligkeit / völkerrechtlich nicht bindend - Länderschwerpunkte

Transparenz - robuste, messbare und realistische Indikatoren

Verantwortung – MDG (Ziel 8) – SDG (Ziel 17)

Ziele vage formuliert - ohne spezifische Handlungsverpflichtungen



231 internationale Indikatoren - Messbarkeit, Überprüfung, Vergleichbarkeit

Inter-Agency and Expert Group on SDG Indicators

High Level Political Forum on Sustainable Development, HLPF

jährlicher Sustainable Development Goals Report UN

robuste Überprüfungsmechanismus (Review-Mechanismus)

Deutscher Staatenbericht 2016 (anderen 21 Staaten), nächster Bericht 2021

ationale Nachhaltigkeitsstrategie = wesentlicher Rahmen

Bericht zu allen 17 Zielen und Maßnahmen in Deutschland, den Partnerländern
und auf internationaler Ebene



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jan Christensen

Pastor für Umweltfragen der Nordkirche

Stresemannstraße 374 A

22761 Hamburg

Fon: ++49 40 6750 3840, Mobil: ++49 151 4222 5311

Mail: Jan.Christensen@umwelt.nordkirche.de

www.umwelt-nordkirche.de

www.kirchefuerklima.de